



Verlag Veit & Comp.
in Leipzig



Z

In Kürze erscheint:

GRUNDRISS DER ZOOLOGIE

Eine Einführung in die Lehre vom Bau
und von den
Lebenserscheinungen der Tiere

für Studierende der Naturwissenschaften und
der Medizin

von

OTTO STECHE

Prof. Dr. med. et phil., Privatdozent der
Zoologie an der Universität Frankfurt a.M.

Mit 6 Abbildungen im Text und 40 mehrfarbigen
Doppeltafeln

Großoktav, geh. M. 18.—, geb. M. 23.50
Verlagsteuerzuschlag 30%

So vorzüglich unsere Lehrbücher der Zoologie sind, so sind sie doch für den Fachzoologen geschrieben und enthalten daher eine Menge von Tatsachen, aus denen der Fernerstehende das für ihn Wichtige mit unverhältnismäßiger Mühe hervorsuchen muß. Aus diesem Gefühl eines Bedürfnisses der Studierenden entstand der **Grundriß der Zoologie**, der bestimmt ist, eine **Einführung** zu geben, und der sich vor allem an solche wendet, die, wie **Mediziner, Lehramtskandidaten** und die **Spezialarbeiter** in den anderen Fächern der Naturwissenschaften, mehr eine klare Vorstellung der Hauptpunkte dieser Wissenschaft suchen, als Einzelkenntnisse. Die Einteilung des Grundrisses der Zoologie ist die gleiche, die der Verfasser seinen „Vorlesungen über allgemeine Zoologie“ und „vergleichende Anatomie“ zugrunde gelegt hat. Der Stoff faßt unter großen Gesichtspunkten zusammen, was dem Studierenden in zwei Semestern geboten werden kann.

Wir bitten daher den jetzt aus dem Felde zurückkehrenden **Studierenden der Naturwissenschaften und Medizin** dieses Werk als unentbehrliches Hilfsmittel für ihre Studien zu empfehlen.

Bestellzettel ist beigegeben.

Leipzig, 11. Jan. 1919. Veit & Comp.

Der bereits im August 1918 angekündigte 2. Band der „Reisen durch deutsches Land“ erscheint nunmehr in Kürze unter dem Titel: Z

Herbstfahrt an die Ostsee

von

Ludwig Sternaux

Mit Titelzeichnung von W. Thamm.

M. 2.30 geheftet ♦ M. 3.50 gebunden.

Es ist die Schilderung einer Reise nach Rügen, in knappen, kurzen Bildern wiedergegeben, die den Reiz der Unmittelbarkeit atmen.

Meer und Wald erstehen in leuchtenden Farben, den wundervollen Farben des Herbstes, der noch einmal die Natur mit funkelnem Glanz überschüttet, ehe sie sich zum Winterschlaf anschickt.

Ein feiner, stiller Zauber verklärt besonders die Teile des Buches, wo der bekannte Berliner Kritiker und feinsinnige Essayist, stets unterstützt von Erinnerungen aus Sage und Geschichte, alte Städte schildert, sei es nun, daß er sich in die winkligen Gassen des alten Stralsund verliert, sei es, daß er das verschlafene Putbus wieder aufleben läßt.

Das kleine Werk ist ein Kabinettsstück moderner Stimmungsmalerei, das ein leichter ironischer Einschlag um so reizvoller macht.

Ich liefere bei Bestellungen auf anliegendenzetteln
von 10 Stück an bar mit 50%
und 7/6 bar mit 40% :: :: :: ::

Diese Vorzugsbedingungen gelten

☛ nur bis 1. Februar 1919 ☛

Gleichzeitig veranstalte ich eine

Liebhaber-Ausgabe

auf Japan-Papier in Halbfranz mit Künstler-Buntpapier gebunden in 100 nummerierten Exemplaren zum Preise von M. 15.—, M. 10.— bar u. bitte, legt. direkt zu bestellen.

☛ Auslieferung nur in Leipzig ☛

Berlin-Lichterfelde Edwin Runge.